Zeitschrift: Allgemeine schweizerische Militärzeitung = Journal militaire suisse =

Gazetta militare svizzera

Band: 25=45 (1879)

Heft: 45

Inhaltsverzeichnis

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 02.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Allgemeine

Schweizerische Militär-Zeitung.

Organ der schweizerischen Armee.

XXV. Jahrgang.

Der Schweis. Militärzeitschrift XLV. Jahrgang.

Basel.

8. November 1879.

Nr. 45.

Erscheint in wöchentlichen Rummern. Der Preis per Semefter ift franko burch bie Schweiz Fr. 4. Die Bestellungen werden birett an "Benno Schwabe, Verlagsbuchhandlung in Bafel" abreffirt, ber Betrag wird bei ben auswärtigen Abonnenten burch Nachnahme erhoben. 3m Auslande nehmen alle Buchhandlungen Beftellungen an. Berantwortlicher Redaktor: Oberftlieutenant bon Elgger.

Inhalt: Der Truppengusammengug ber I. Divifion. (Fortsetung.) — Ausmarich ber Offigierebilbungeschule ber VIII.
Division — Eidgenoffenichaft: Regulativ fur die Prufungen an ber militarwissenichaftlichen Abtheilung bes ichweiz. Boly= Armee: Divifion technitums. Berfammlung ber Unteroffigiere ber Bataillone Dr. 33 A und L in Uctenborf. Gine Urlaubegeichichte. Berr Genies Major Fried. von herrenichwant. — Austand: Defterreich: Enthullung bes Kriegerbenkmale. Frankeich: Die Bewaffnung ber französischen Feldbatierien. Italien: Lazarethgehulfen für die Alpencompagnien. — Berichiedenes: Freiwillige militarische Gesellicatien als Surrogat ftebenter Truppen. Bum Seegefecht bet Jquique. Knopfpubicheere von Chr. Augustien in hamburg. Berfuche mit Luftballone Lauton's lleberfall bes frangofifden Lagers bei Bacharach 1744.

Der Truppenzusammenzug der I. Division.

(Fortfegung.) Vorübungen.

Bekanntermaßen zerfallen die Truppenzusammen-- züge bei uns, wie übrigens auch anberwärts, in zwei wesentliche Theile, nämlich die Vorübungen ber einzelnen Corps und die Uebungen ber vereinigten Division. Rach bem allgemeinen Befehl bes Divisions-Commando vom 21. Mai 1879 hatten die Borübungen vom 2. refp. 5. bis 15. Gep. tember zu dauern, mahrenddem die Divisionsubun= gen vom 17. bis 20. ftattfinden und ber 16. Gep: tember gur Congentration und ber 21. gur Infpettion ber Division verwendet merben follten.

Für die Borkurse maren die Truppen der Divifion folgenbermaßen cantonnirt :

Divifionsstab in Laufanne.

Guiden

Brigadeftab I " Yverdon.

Infanterie-Regimentsstab 1 in Pverbon.

Bataillon Nr. 1

" 3 in Champvent und Mathob.

Infanterie=Regimentsftab 2 in Pomy.

Bataillon Nr. 4 in Pomy und Cronay.

" 5 " Effertines. " 6 " Orzens und Oppens.

Brigadestab II in Echallens.

Infanterie-Regimentoftab 3 in Buarrens. Bataillon Nr. 7 in Buarrens.

" 8 " Goumoëns-la-ville.

9 " Fen.

Infanterie-Regimentsftab 4 in Bolieg-le-Grand. Bataillon Nr. 10

" 11 in Bottens.

Bataillon Nr. 12 in Poliez-Pitet u. Villars-Tiercelin.

Bataillon Mr. 98 in Echallens.

Schütenbataillon in Romanel und Cheseaux.

Dragoner-Regiment in Paperne und Umgebung.

Martillerie-Brigade in Biere.

Divisions=Bark in Morges.

Positions=Artillerie in Thun.

Pontonnier-Compagnie Nr. 1 in Benf. Pionniere und Sappeurs in Aclens.

Ambulancen Rr. 2, 4 und 5 in Moudon.

Trainbataillon in Genf und Ecallens.

Bermaltungs-Compagnie in Echallens.

Die Vorkurse ber Spezialwaffen stanben unter ber Oberleitung ber respektiven Waffenchefs; bie= jenigen ber Infanteriebataillone unter bem birekten Befehl bes Divisionars.

Wir haben hier noch eines besondern Umstandes ju ermahnen, ber bei frühern Divifionsubungen nicht vorkam.

Da nämlich für bie Vorübungen ber taktischen Einheiten die Proviantwagen nicht absolut noth= wendig find, fo verfügte bas eibg. Militarbeparte= ment im Interesse ber eibg. Rasse, bag bie Truppen ohne diese Fuhrmerke einzuruden haben. — Auch für die Bagagewagen und die halbcaiffons behielt sich die Gidgenoffenschaft die Lieferung der Pferde vor, weil alsbann große Accorde abgeschloffen und bamit billigere Miethpreise erzielt werden konnten.

Es murbe baber bestimmt, baf bie Linien Caif= sons, die Fourgons und Bagagewagen der Infanterie und bes Schützenbataillons von ben Rantonen auf ben 5. September nach Morges spedirt merden follen (wahrscheinlich per Gifenbahn). Gbenfo hatten sich die Lieutenants, die Abjutant=Unteroffiziere, die Unteroffiziere, die Gefreiten und Soldaten des Linientrains am Vormittag bes 5. September in